

Fachschaftsprotokoll

Gregor

17. August 2022

Anwesende: Bahner, Paul W., Simon, Yannik, Gregor, Mali

Alumni:

Gäste:

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	2
1.1	Präsidium	2
1.2	Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung	2
1.3	Tagesordnungsänderungsanträge	2
2	Checkliste/Kalender	2
3	PhysRom (Abstimmung)	2
4	Kartenspiele (Abstimmung)	3
5	Sonstiges	3
5.1	Fachschaft aufräumen	3
5.2	Stuhl	3

1 Formalia

Start der Sitzung: 18:24

1.1 Präsidium

- Redeleitung: Mali
- Protokoll: Gregor

1.2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Nein.

1.3 Tagesordnungsänderungsanträge

Nein.

2 Checkliste/Kalender

Kalender für nächstes Jahr. Wollen wir sowas haben? Eigentlich hängt da einer. Schaut den jemand an? Viele hier eigentlich nicht. Aber hier sind auch einfach nicht viele. Yannik schlägt vor, den alten zu recyceln, weil sich die Geburtstage nicht ändern. Da wir momentan keine Sitzungen im Fachschaftsraum machen, wird der Kalender auch weniger benutzt. Ende des Jahres kann man schauen, ob man im Supermark einen kostenlosen Familienkalender mitnimmt (und nicht klaut).

Semesterkalender. Macht Mali morgen fertig.

Werkstattbeauftragter. Will schon wieder keiner machen.

FP-HiWi-Stellen. Mag jemand eine HiWi-Stelle übernehmen? Hier nicht. Wir müssten mal die hiesigen Erstis fragen. Bahner schreibt eine proaktive Nachricht persönlich an Menschen/in die Gruppe. Die Verträge sollten in 2–4 Wochen eigentlich stehen. Bahner schreibt aktiv eine Nachricht in die Fachschaftsgruppe.

Finanzauskunft StuRa. Spannend. Irgendjemand wollte da was fragen. Niels vielleicht? Niemand hier hat Ahnung.

3 PhysRom (Abstimmung)

Yann und Mali haben mit Dennis vom ArTik geredet. Wir müssten – wie letztes Jahr – 1000 € Miete für den Laden zahlen und die Menschen da übernehmen die Tür und Bar. Menschen von uns müssten an die Kasse, wir dürften aber das gesamte Eintrittsgeld behalten. Glücksrad-shit und Bar-artige Dinge gehen wieder, wenn es etwa keine Überschneidungen seitens der Getränkeangebote gibt. Yann und Mali waren gar nicht zu angetan vom Jellyshot-Konzept, da es doch zeitlich aufwändig ist und viel Müll produziert. Da unsere Bowle-Behälter nicht mehr leben, ist auch fragwürdig, ob man überhaupt Bowle anbietet. Oder man bereitet weniger vor, sondern mischt flexibel? Auch sollte man über den Standort unserer Bar nachdenken, denn ganz früher stand sie nicht in einer ranzigen Ecke und hat da mehr Umsatz gemacht. Vielleicht fällt uns da noch was an.

Auch würden wir auf leuchtende Dinge in Bowle und Shots verzichten, denn das hat in der Praxis weniger gut geklappt und auch einen bitteren Geschmack hervorruft. Vielleicht könnte man alternativ am Glücksrad was gewinnen, was unter UV-Licht leuchtet (sowas wie ein Armband oder so).

Lysander studiert Physik und ist Electro-DJ; er könnte den kleinen der beiden Floors bespielen. Noch sind wir auf der Suche nach Rock-Dingen für die große Tanzfläche. Mali und Yann sind mit den Menschen von der Rock-Pop-Academy in Kontakt, es ist aber noch nicht klar, ob die Zeit haben. Falls man also Menschen kennt, die das machen könnten, sollte man sich bei Mali und Yann melden. Beides kostet aber noch zusätzlich Geld; wir wissen noch nicht, wie viel. Vielleicht müssen wir Equipment ausleihen und vielleicht benötigen wir jemanden, der die Bands abmischt. Punkt ist, wir wissen noch nicht, wie viel das ganze Ding am Ende kostet, und Mali und Yann müssten dann einen Mietvertrag über 1000 € abschließen. Es wäre nett, wenn die Fachschaft im schlimmsten Fall die Kosten übernimmt, wenn wir nicht so viel Umsatz machen.

Übernimmt die Fachschaft die Miete von 1000 € plus weitere Kosten (Honorar für Bands, Mischer, Gebühr für Ausleihe), falls dies nicht vom Umsatz gedeckt wird?

Option	Stimmen	Ergebnis
Ja	4	Ja
Nein	0	

Damit ist das angenommen. Falls Eintrittspreise kalkuliert worden sind, wird das nochmal in der Fachschaft angesprochen.

Unklar ist auch, ob wir eine Garderobe anbieten dürfen oder nicht. Das wäre dann auch eine zusätzliche Einnahmequelle.

Bands würden so um 22:00 Uhr anfangen, denn Dennis' Erfahrung zeigt, dass das irgendwie gut ist.

4 Kartenspiele (Abstimmung)

Es gibt ZaPF-Kartenspiele. Wenn wir welche haben möchten, müssten wir das als Fachschaft anmelden. Man könnte welche als Fachschaft erwerben, um diese als Preise für Stadtrallyes und Ersti-Zeug-Dinge verwenden. Falls man aber jedem Mitglied einer Gruppe ein Kartenset gibt, ist man schnell bei 25 €. Alternativ erhält man ein Ticket für die PhysRom.

Andererseits ist es nicht verkehrt, ein Vorrat zu haben. Dann kann man auch Kartensets verkaufen. Man müsste drauf achten, dass die dann nicht irgendwo ungeschützt rumliegen, sondern sicher verwahrt werden.

In der Sitzung sind viele Menschen unentschlossen ob der Anzahl Kartensets, die wir kaufen wollen würden und verschieben die Abstimmung auf einen späteren Zeitpunkt.

Bis zum 31. August sollten wir uns entschlossen haben.

5 Sonstiges

5.1 Fachschaft aufräumen

Sollten wir noch machen.

5.2 Stuhl

In der Fachschaft existiert nur ein Stuhl, was blöd ist, wenn mehr als zwei Menschen den Fachschaftsrechner oder so bedienen wollen. Es wäre nett, wenn wir mehr hätten. Die Hocker im GuMie sind okay für diesen Zweck.

Ende der Sitzung: 18:59 Uhr